

Haushaltleiter/Haushaltleiterin mit eidg. Fachausweis

Eine Geschichte

Anja Schuler hat vor einem halben Jahr den Fachausweis als Haushaltleiterin gemacht. Seit dem Besuch des Vorbereitungskurses läuft ihr vieles einfacher im Haushalt. Sie findet mehr Zeit für sich, ihren Mann, die drei Kinder. Sie erzählt, wie sie zur Ausbildung Haushaltleiterin mit Fachausweis gestossen ist und welche Vorteile ihr diese bringen.

Es ist nachmittags um zwei Uhr, Anja Schuler öffnet gut gelaunt die Haustür. Die beiden älteren Kinder stehen vor ihr, hinter ihr drückt eine feuchte Hundeschnauze nach vorn und will wissen, wer denn da auf Besuch kommt. Anja Schuler bittet freundlich herein, drinnen riecht es wunderbar nach selbst gebackenem Kuchen. Die Kinder hüpfen aufgeregt herum, sie freuen sich über den aussergewöhnlichen Besuch. Anja Schuler warnt die beiden zur Vorsicht und zur Ruhe,



Die drei Kinder von Familie Schuler

denn das dritte Kind macht seinen wohl verdienten Mittagsschlaf. Auch den Hund schickt sie wieder an seinen Platz, wohin sich dieser mit hängendem Kopf verzieht.

Auf dem Tisch steht der selbst gebackene Kuchen bereit, die Kaffeemaschine braut herrliche Schwarze mit Schümli.

Anja Schuler erzählt, dass sie vor drei Jahren zum ersten Mal durch eine Bekannte von der Ausbildung Haushaltleiterin mit eidg. Fachausweis gehört habe. Sofort fand sie, das wäre etwas für sie. Anja Schuler ist eine Frau, die Dinge am liebsten entweder ganz oder gar nicht macht. Es störte sie, dass sie nun als Mutter und Hausfrau ihr Metier nie recht gelernt hatte. Von den drei Jahren Haushaltungsschule in der Oberstufe, die nun bereits 15 Jahre zurück lagen, war ihr nicht mehr vieles in Erinnerung. Daher kam ihr diese Ausbildung gerade recht. Sie informierte sich beim Berufsverband Haushaltleiterinnen Schweiz, die ihr umgehend eine Liste mit den Schulen und Broschüren schickten. Nach reiflicher Überlegung und Besprechung mit ihrem Mann entschloss sie sich, bei der nächstgelegenen Schule anzumelden. Für die Kinder konnte sie ihre Mutter engagieren, die im gleichen Dorf wohnt

wie Familie Schuler. Um den Vorbereitungskurs zu besuchen, musste die junge Frau allerdings in die nächste Stadt fahren, wozu sie eine Viertelstunde benötigte. Aber da der Vorbereitungskurs nur einmal wöchentlich stattfand, nahm sie dies gerne in Kauf.

Es tat ihr gut, sich wieder einmal mit andern Frauen zu treffen, die alle auf das gleiche Ziel hin arbeiteten. Es gab ihr Abstand zum Alltag zu Hause mit drei kleinen Kindern.

Im Kurs wurden die 14 Frauen während etwas mehr als einem Jahr in den Fächern Ernährung, Haushaltsführung, Wäscheversorgung, Gesundheit und Soziales, aber auch Mensch und Recht, Kommunikation und Mitarbeiterführung geschult. Sie fand es interessant, mit verschiedenen Frauen zu sprechen, die Lektionen lebten auch von den Erfahrungen der Einzelnen. Im Kochen übten sie alle Zubereitungsarten und Anja Schuler ist stolz darauf, dass sie sich nun an jede Teigart wagt, dass sie jedes Menü nachkochen kann, das sie in Zeitschriften findet. Sie weiss heute vieles über den Einkauf von täglichen Lebensmitteln, aber auch über ökologische Waschmittel, über Reinigungsprodukte im Haus usw.

Seit dem Vorbereitungskurs nimmt Anja Schuler auch vermehrt teil am politischen Leben. Vor Abstimmungen diskutiert sie mit ihrem Mann und mit Freunden, sie fühlt sich nun nicht mehr wie das fünfte Rad am Wagen. Einen Brief an Behörden zu schreiben macht ihr heute nichts mehr aus.

Für die Berufsprüfung musste sie eine Abschlussarbeit schreiben. Das Thema bezieht sich zu ihrer Ausbildung als Haushaltleiterin. Diese Arbeit lag ihr ziemlich auf dem Magen. Heute ist sie stolz, knapp 15 Seiten geschrieben und sich in ein Thema vertieft zu haben. An der Prüfung selber wurde sie zur Abschlussarbeit befragt.

Nun liegt die Prüfung, die sie mit der Note 4.8 bestanden hat, bereits ein halbes Jahr zurück. Die zwei Tage an der mündlichen Prüfung waren streng, schliesslich liegt ihre Schulzeit auch schon einige Jahre zurück. Der Erfolg aber bestätigt ihr, dass es sich lohnt durchzuhalten.

Anja Schuler denkt häufig an die Zeit, in der sie den Vorbereitungskurs besuchte, zurück. Im täglichen Leben kommen ihr die gelernten Anwendungen zugute, sei es beim Kochen und Backen, sei es in der Kindererziehung, sei es im Umgang mit Schriftstücken. Auch wenn sie nun nicht als Haushaltleiterin angestellt ist, hat sie enorm profitiert. Sie möchte die Ausbildung nicht missen.

In der Zwischenzeit ist das dritte Kind aufgewacht und wird gefüttert. Der Kaffee ist ausgetrunken und vom Kuchen sind nur noch wenige Stücke übrig. Der Hund verlangt nach dem Spaziergang. Anja Schuler liebt es, nach dem Zvieri noch einige Schritte mit den Kindern und dem Hund spazieren zu gehen, frische Luft zu schnappen, wie sie es nennt. Seit ihrer Ausbildung strukturiert sie ihren Tagesablauf so gut, dass ihr auch für sich selber mehr Zeit bleibt. Und das Schönste findet sie, dass sie als Fachfrau oft um Rat gefragt wird,

wenn es um schwierige Erledigungen geht oder um Kochrezepte und anderes mehr. Das gibt ihr Bestätigung und Selbstvertrauen.

Anja Schuler kann sich gut vorstellen, einmal als Haushaltleiterin ausser Haus zu arbeiten. Sie wird sich dann in einem kleinen Heim bewerben oder in einem Haushalt. Eine Alternative wäre auch das Kochen an einem Mittagstisch, in einer Tagesschule. Sie kann sich aber auch vorstellen, die Wäsche für andere zu erledigen, um sich ein Zubrot zu verdienen, wenn die Kinder noch klein sind. Sie weiss, wie sie sich den Tag einteilen muss, um alles unter einen Hut zu bringen.

Frau Schuler kann die Ausbildung gerade in einer Zeit, in der Hauswirtschaft in der Schule immer mehr gekürzt wird, allen Haushaltführenden empfehlen, auch Männern. Auch mit ihr hat ein Mann die Prüfung abgelegt und er war nicht der erste. Informationen können beim Berufsverband Haushaltleiterinnen Schweiz bezogen werden.

Sekretariat BVHL
Gaby Furrer-Annen
Perfidenstrasse 6
6432 Rickenbach

041 811 82 86 Fon
041 811 86 62 Fax
079 717 22 48 Natel
gaby.furrer@haushaltleiterin.ch



www.haushaltleiterin.ch

Der brave Hund der Familie